

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### **1. Allgemeines**

Die Unternehmerin Frau Tabea Müller bietet Coachings, Seminare, Trainings und Beratungen an mit Schwerpunkt Persönlichkeitsentwicklung. Diese werden als sog. offline und auch als online (digitale) Produkte vermarktet und angeboten. Bei allen Aufträgen, geschlossenen Geschäften und bei jeder Nutzung der Angebote und Produkte gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der jeweils zum Bestellzeitpunkt gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen und Vereinbarungen sind nur in schriftlicher Form gültig. Mit der mündlichen und/oder schriftlichen Anmeldung zu Coachings, Beratungen, Workshops und Seminaren bzw. mit dem Erwerb digitaler Produkte erkennen die Kunden die vorliegenden AGB an.

### **2. Vertragsabschluss**

Jede bei der Unternehmerin getätigte Bestellung, sei es online, per Telefon, per Email, Fax, Brief oder persönlich, stellt ein Angebot vom Kunden zum Abschluss eines Kaufvertrages mit Tabea Müller dar. Erst mit der schriftlichen Bestätigung durch die Unternehmerin (=Annahme des Angebotes), kommt ein Vertrag zustande. Die Annahme kann auch durch eine elektronische Lieferung (z.B. Download, Email etc.) oder durch eine sofortige Ausführung bzw. Durchführung einer Leistung angenommen werden, etwa bei Coaching und Beratung. Wenn nichts anderes vereinbart wurde, gelten die zur Zeit der Auftragserteilung oder Bestellung vereinbarten Preise.

### **3. Einzelsitzungen, Coaching, Beratung**

Vor der ersten Coaching-, Beratungssitzung wird zum Wohle der Kundinnen und Kunden gemeinsam abgeklärt, welche Form der Zusammenarbeit gewählt werden soll. Im Zuge dieser Auswahl ist in Einzelfällen eine Haftungserklärung auszufüllen und zu unterschreiben.

Jedes Coaching / Beratung ist unmittelbar vor der Sitzung zu bezahlen, außer es gibt eine andere schriftliche Vereinbarung.

Werden vereinbarte Termine 24 Stunden vor dem Termin durch den Kunden abgesagt, so ist dies mit keinen Kosten verbunden. Eine Absage des Termins am selben Tag ist mit dem vollen Preis für die Coaching-, Beratungssitzung zu begleichen.

### **4. Workshops (Halbtags und Ganztagesworkshops), Seminare und sonstige Veranstaltungen**

#### Teilnahmebedingungen:

Ist der Besuch einer Veranstaltung an bestimmte Zulassungsvoraussetzungen gebunden, werden diese in der Kursbeschreibung gesondert angeführt und sind von den Teilnehmern zu erfüllen. Eine rechtzeitige Anmeldung (telefonisch, schriftlich oder per E-Mail) ist unbedingt erforderlich. Die Anmeldung ist entweder nach Eingang der Zahlung/Überweisung der Kursgebühr und vorbehaltlich einer eventuellen Warteliste verbindlich oder nach schriftlicher Rückbestätigung durch den Kursleiter.

#### Zusage – Anmeldebestätigung:

Nach der verbindlichen Anmeldung, das heißt nach schriftlicher oder mündlicher Zusage und/oder Eingang der Anzahlung bzw. Vollzahlung der Gebühr, erhält der Teilnehmer/in eine Bestätigung und die für die Veranstaltung erforderlichen Informationen. Entweder per e-mail, Telefon, persönlich oder per Post.

Die Teilnehmerzahl bei den Veranstaltungen ist beschränkt; eine frühzeitige Anmeldung plus Anzahlung wird daher empfohlen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der eingehenden Überweisungen/Anmeldungen gültig (Datum der Überweisung/Poststempel/email-Eingang). Sind alle Teilnehmerplätze ausverkauft, besteht kein Anspruch auf einen weiteren Platz. Im Falle einer nicht fristgerechten Bezahlung bleibt ein möglicher Zwischenverkauf der Plätze durch uns an Dritte ausdrücklich vorbehalten. Bei automatisch erstellten Online-Tickets, die wir z.B. durch andere online-Dienstleister verfügbar machen, sind diese unbedingt vor jedem Seminarbesuch selbst auszudrucken und dann auch als schriftliche Eintrittsberechtigung mitzubringen. Bei veränderten oder missbräuchlich verwendeten Eintrittsberechtigungen behalten wir uns das Recht vor, den Besitzern den Zugang zur Veranstaltung zu verweigern.

Bei Workshops / Seminaren ist für einen gelungenen Gruppenprozess die durchgehende Anwesenheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer erforderlich. Sonderregelungen sind nur in Ausnahmefällen und nach Absprache mit der Seminarleitung möglich.

#### Zahlungsbedingungen / Stornierung / Eigentumsvorbehalt:

Die Anzahlung/Vollzahlung von Seminargebühren erfolgt seitens des Teilnehmers mittels Überweisung (es sei denn, es ist etwas anderes schriftlich vereinbart worden) unter Angabe der Kundendaten und der Bezeichnung des Workshops/Seminars auf das vorher genannte Konto.

Ich bitte meine Kunden, die gestellten Rechnungen gemäß der vereinbarten Fristen zu begleichen, jedoch spätestens innerhalb einer Frist von 10 Tagen nach Rechnungserstellung oder Lieferung. Abzüge ohne Vereinbarung werden nachbelastet. Die Lieferungen von Produkten verbleiben im Eigentum von Tabea Müller, bis die vollständige Bezahlung erfolgt ist. Bei Zahlungsverzug erfolgt eine Mahnung mit 10 € Verzugsgebühr. Erfolgt nach der Mahnung innerhalb einer neu genannten Frist weiterhin keine fristgemäße Zahlung, erfolgen alle weiteren Produktlieferungen und Leistungen nur per Vorkasse. Bei Seminaren, Vorträgen, Ausbildungstagen oder Coaching-Sammeltarifen ist das vereinbarte Honorar innerhalb 10 Tagen nach Rechnungsstellung im Voraus zu bezahlen, jedoch bis spätestens 14 Tage vor Beginn des Termins. Bei Bestellung von Leistungen zu Frühbucherpreisen gelten diese Preise nur dann, wenn die Bezahlung bis zum jeweils zutreffenden Zahlungszeitpunkt im Voraus erfolgt ist. Ansonsten gilt der nächsthöhere Buchungspreis.

Bei Nichteinhaltung einer (Teil-) Zahlungsvereinbarung besteht kein Anspruch mehr auf Erfüllung irgendeiner Leistung durch Tabea Müller. Die Unternehmerin behält sich vor, den Vertrag bei Verzug wahlweise zu kündigen oder die Zahlung zuzüglich Mahnkosten (10 € pro Mahnung) und Zinserstattung zu verlangen. Bei Verzug von mehr als einer Woche über ein vereinbartes Zahlungsziel hinaus erhält Tabea Müller bis zur vollständigen Bezahlung jeweils 1,5 % des offenen Betrages monatlich zusätzlich zur Erstattung der Zinsfinanzierung bei der Bank. Sobald eine vereinbarte Zahlung nachträglich erfolgt ist, liefert und leistet die Unternehmerin schnellstmöglich bzw. zu den dann vereinbarten Terminen.

Bei Bestellung und Bezahlung von Waren über einen unserer Online-Partner gelten ausschließlich die dortigen Geschäftsbedingungen. Rücksendungen und Reklamationen sind nur dort direkt möglich. Grundsätzlich ist der Umtausch oder Rücknahme von Ton-, Bild- und Informationsträgern aus urheberrechtlichen Gründen nicht möglich.

#### Stornogebühr:

Bis 28 Tage vor Beginn eines gebuchten Seminars / Workshops ist der ausschließlich schriftlich durch den Kunden mitzuteilende Rücktritt kostenlos. Zu einem späteren Zeitpunkt wird eine bereits geleistete (An)zahlung nur dann - dafür jedoch abzugsfrei - zurückerstattet, wenn von Seiten der stornierenden TeilnehmerIn ein entsprechend geeigneter ErsatzteilnehmerIn verbindlich gestellt und angemeldet wird. Wird die Teilnahme zwischen dem 27. Bis 8. Tag vor Kursbeginn abgesagt, werden 50% der Kursgebühr als Stornogebühr fällig, bei kurzfristigerer Absage (7 Tage oder kürzer) im Vorfeld des Kursbeginns, muss der Workshop/das Seminar vollständig bezahlt werden. Beim Nichterscheinen oder Abbrechen eines Workshops/Seminars von Seiten der TeilnehmerIn sind seitens der Kursleitung/des Veranstalters keine (auch nicht anteilige) Gebühren oder sonstige für den TeilnehmerIn angefallene Kosten aufgrund Kursanmeldung oder -teilnahme zu erstatten.

#### **5. Anspruch auf Erfüllung, Haftungsausschluss, Beachtung der Hausordnung:**

Für persönliche Gegenstände der Teilnehmerinnen und Teilnehmer inklusive der eventuell bereitgestellten Lehrunterlagen wird seitens der Veranstalterin keine Haftung übernommen. Aus der Anwendung der bei Veranstaltungen der Veranstalterin erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber der Veranstalterin geltend gemacht werden.

Etwaige Geschäftsbedingungen des Vertragspartners sind für die Veranstalterin nicht relevant.

Die Beschreibungen der Veranstaltungs- und/oder Seminarinhalte entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Buchung. Aktualisierungen und Änderungen sind vorbehalten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernehmen die volle Verantwortung für ihre Handlungen innerhalb und außerhalb des Gruppengeschehens.

Die Seminare setzen eine normale physische und psychische Belastbarkeit voraus. Sie ersetzen keine medizinische oder psychotherapeutische Sitzung. Jede daraus resultierende Handlung ist zu 100% vom Kunden zu tragen und zu verantworten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen die volle Verantwortung für sich selbst und ihre Handlungen während der Dauer eines Seminars oder einer Ausbildung. Sie kommen für alle verursachten Schäden selbst auf und stellen Veranstalter, Kursleiter und Gastgeber von allen Haftungsansprüchen frei. Während der Veranstaltungen sind Alkohol und Drogenkonsum untersagt. Bricht der Teilnehmer von sich aus ab, so sind von Seiten der Kursleitung keine Kosten mehr an diesen zurück zu erstatten.

Bei Teilnahme an einem Seminar verpflichtet sich der Teilnehmer, die Hausordnung und die Anweisungen der Mitarbeiter des Veranstaltungsortes sowie der Mitarbeiter und Helfer der Veranstalterin

zu beachten. Bei Zuwiderhandlung kann von den Helfern (Security) ein Ausschluss ohne Erstattungsanspruch vorgenommen werden.

Die Inanspruchnahme von Leistungen, insbesondere die Teilnahme an Seminaren, ist nur nach erfolgter Zahlung oder schriftlich vereinbarter Teilzahlung möglich. Jeglicher Anspruch auf Erfüllung entsteht erst nach erfüllter Zahlung. Jede weitere Teilleistung wird nach fristgemäßer Teilzahlung ausgeführt. Teilnehmer ohne gültige Eintrittsberechtigung haben keinen Anspruch auf Leistung und können am Seminar, Workshops, an Beratungen durch die Veranstalterin nicht teilnehmen, es sei denn durch ersatzweisen Zahlungsnachweis (z.B. Online-Kontoeinsicht) oder den Kauf eines neuen Tickets vor Beginn der Veranstaltung, soweit ein ersatzweiser Platz vorhanden ist. Eine selbst verursachte Nichtteilnahme aufgrund nicht vorhandenem Zahlungsnachweis (Originalticket) wirkt genau wie ein Nichterscheinen. Dies führt in keinem Fall zum Anspruch auf Kostenerstattung oder Rückzahlung gegenüber der Veranstalterin. Sollte sich später ein Zahlungsnachweis finden, so kann die Teilnahme zur Erfüllung auf andere Termine und Leistungen nach Abstimmung mit der Veranstalterin umgebucht werden. Alle daraus evtl. entstehenden Unannehmlichkeiten für den Teilnehmer sind nicht von uns zu vertreten und begründen in keinem Fall einen Schadensersatzanspruch gegenüber der Veranstalterin. Die Rückerstattung einer Zahlung nach einem Seminartermin ist nicht möglich. Eine Verschiebung auf einen anderen Termin oder Teilnahme durch eine andere Person ist in Ausnahmefällen möglich, muss aber schriftlich vereinbart werden. Sie wird mit einer konkreten schriftlichen Bestätigung für andere Personendaten und zu einem anderen Termin gültig.

## **6. Gewährleistung und Haftung bei Produkten und Waren**

Bei von uns gelieferten Produkten ist die Haftung auf eine Ersatzlieferung im Falle einer Beschädigung des Produktes begrenzt. Jegliche Ansprüche auf Rückgängigmachung des Vertrages, Herabsetzung der Vergütung oder weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Defekte Produkte werden durch eine marktübliche Ersatzlieferung in angemessener Frist ersetzt, nachdem das defekte Produkt an eine genannte Adresse zugestellt wurde. Einwände wegen mangelhafter Ware oder Dienstleistung müssen unverzüglich nach Erhalt schriftlich und im Detail geltend gemacht werden oder sind für diesen Geschäftsvorgang wirkungslos. Ist bei der Überprüfung eines Mangels auch das Verhalten des Käufers als Grund anzunehmen, liegt also ein Mitverschulden vor, wie z.B. bei Beschädigung durch unsachgemäßer Behandlung von Produkten, so trägt der Käufer die Kosten der Ersatzlieferung allein. Für weitergehende Schäden oder andere Konsequenzen lehnen wir jegliche Haftung ab. Die Haftungsbegrenzung gilt auch für Ergebnisse, die aus dem Gebrauch von Informationsprodukten entstehen. Wir geben keine Garantie auf Erfüllung subjektiver Erwartungen daran, sondern bieten Informationen, die sich bewährt haben und im Allgemeinen zum jeweils genannten Erfolg führen. Für die Art der Anwendung, des Gebrauchs und der Umsetzung sind Sie als Kunde verantwortlich. Unsere Haftung für Schäden durch unser eigenes Verschulden, sowie das unserer gesetzlicher Vertreter und Erfüllungsgehilfen, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

## **7. Gewährleistung bei Coaching, Beratung, Seminaren und Workshops**

Wir bieten bei sämtlichen Beratungen und Seminaren immer die bestmögliche Qualität an, die Sie als Kunde für Ihren persönlichen Erfolg anstreben. Für die Art der Anwendung, des Gebrauchs und der Umsetzung der Informationen, die Sie durch uns oder unsere Informationsprodukte erhalten, sind Sie allerdings selbst verantwortlich. Für aus Ihrem eigenen Verhalten in der Folge selbst verursachte Veränderungen und Ergebnisse sind wir nicht verantwortlich. Insbesondere gibt es keine Gewährleistung für von Ihnen subjektiv erwartete Ergebnisse und vor allem keinen Schadenersatzanspruch, wenn Sie sich danach durch eigenes Verhalten selbst einen Schaden zufügen.

## **8. Ersatzansprüche und Kulanzleistungen**

Bei Workshops, Seminaren, Coachings, Beratungen, die aufgrund höherer Gewalt wie Wetter, Unfall, Transportmittelausfall oder Krankheit der Veranstalterin oder aus anderen Gründen kurzfristig von dieser abgesagt werden müssen, wird so bald wie möglich, in der Regel innerhalb von 3 bis maximal 6 Monaten, ein Ersatztermin angeboten. Bei persönlicher Beratung und Coachings wird innerhalb von 2-4 Wochen ein Ersatztermin angeboten. Lehnt der KundIn die Teilnahme an dem angebotenen Ersatztermin schriftlich ab, so wird die bereits geleistete Anzahlung/Vollzahlung der Kursgebühr in diesem Fall zur Gänze und umgehend auf ein von der TeilnehmerIn schriftlich bekannt zu gebendes Konto rückerstattet. Der Ersatz von darüber hinaus entstandenen Kosten/Schäden jeglicher Art (Fahrtkosten, Hotelkosten, Verdienstentgang, etc...) ist ausgeschlossen.

Bei kleinen Seminargruppen gelten Mindestteilnehmerzahlen, die zur Durchführung erforderlich sind. Sie werden in der Regel bei Anmeldung oder Anfrage von der Veranstalterin bekannt gegeben. Sofern ausnahmsweise bis spätestens 7 Tage vor Seminarbeginn weniger Teilnehmer als erforderlich für ein

kleines Seminar registriert sind, bzw. Teilnehmer nicht rechtzeitig bezahlen, gilt für diese Fälle als vereinbart, dass die Teilnahme von uns auf einen späteren Termin umgebucht wird. Es entstehen durch die Umbuchung keine zusätzlichen gegenseitigen Kosten oder Pflichten. Irgendwelche anderen Ansprüche entstehen bei einer solchen Terminverlegung nicht.

## **9. Ton- und Bildaufzeichnungen, Copyright**

Bei öffentlichen Seminar-Veranstaltungen werden vereinzelt Bild- und Tonaufnahmen hergestellt, die unter Umständen veröffentlicht und verwertet werden (TV-Übertragungen, Fotos, Videos etc.). Dies wird bei kleinen Seminaren ausdrücklich bewusst gemacht. Wenn Sie während einer Teilnahme nicht gefilmt werden möchten, teilen Sie das bitte vor Veranstaltungsbeginn der Seminarleitung oder einer Ordnungshilfe mit. Sie werden dann in einen speziellen Bereich umplatziert, der nicht gefilmt werden wird. Für große öffentliche Veranstaltungen, bei denen mit Videokameras und Videoprojektion gearbeitet wird, erteilen Sie uns mit dem Kauf eines Tickets Ihre ausdrückliche Zustimmung, dass die von Ihnen während oder im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Aufnahmen ohne eine zeitliche oder räumliche Einschränkung ohne Vergütung von uns genutzt und mittels derzeitiger oder künftiger technischer Verfahren ausgewertet und auch für kommerzielle Zwecke verwertet werden dürfen, sofern eine Nutzung keine persönlichen Interessen in ungebührlicher Weise verletzt.

Seminarteilnehmern ist es aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet, Foto-, Film-, Video-, oder sonstige Ton- und Bildaufnahmen vom Seminar, anderen Teilnehmern oder den Seminarleitern zu machen. Das gilt auch, wenn die Aufzeichnungen nur für den privaten Gebrauch gedacht sind. Unbefugte Aufnahmen lösen Schadenersatzansprüche aus. Bei Zuwiderhandlung können daher Aufzeichnungsgeräte eingezogen und kostenpflichtig verwahrt werden, bis der Eigentümer der Löschung der unbefugten Aufnahmen zustimmt bzw. diese durchführt. Eine wiederholte Zuwiderhandlung kann zum Ausschluss von dem Seminar führen. Bei eingezogenen Geräten wird nur bei vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführten Schäden gehaftet. Unberührt davon behalten wir uns bei Geltendmachung eines Schadenersatzanspruchs wegen Urheberrechtsverletzung den Teilnehmer in Anspruch zu nehmen.

Die Seminarunterlagen oder Teile daraus dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Veranstalterin weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Eine Verarbeitung des Seminarinhaltes oder Teilen daraus ist nicht zulässig. Bei einer durch die Veranstalterin zuvor schriftlich genehmigten Weitergabe oder Weiterverarbeitung der Unterlagen ist das Copyright-Zeichen und ein Hinweis auf die Urheberschaft gut sichtbar anzubringen, damit die Urheberrechte der Veranstalterin gewahrt bleiben.

## **10. Sonstiges**

### **Rechtliche Hinweise:**

Jegliche Sitzungen und Veranstaltungen von uns sind keine Therapie. Wir stellen keine Diagnosen. Ein Heilversprechen kann nicht gegeben werden. Unsere Sitzungen und Veranstaltungen ersetzen keinen Arzt, Heilpraktiker oder Medikamente, jeder Klient übernimmt die volle Selbstverantwortung für sich.

Geistiges Heilen ist in Deutschland ohne Heilpraktikerschein erlaubt. Am 2. März 2004 entschied das Bundesverfassungsgericht (AZ: 1 BvR 784/03): "Wer die Selbstheilungskräfte des Patienten durch Handauflegen aktiviert und dabei keine Diagnosen stellt, benötigt keine Heilpraktikererlaubnis." Dank an Rechtsanwälte Ulrich Sauthoff, Harald Roth, Susanne Hofmann und Dr. Bernhard Firgau, die dieses Grundsatzurteil erwirkt haben.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit geändert werden. Es gilt die jeweils bei Eingang der Anmeldung aktuelle Fassung. Die Vertragssprache ist deutsch. Sollten einzelne Punkte aus diesen AGB unwirksam sein oder später unwirksam werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit und Gültigkeit der übrigen Punkte, Bestimmungen und der auf ihrer Grundlage entstandenen Verträge. Sie sollen dann durch eine neue Bestimmung ersetzt werden, die dem geltenden Recht entspricht und dem ursprünglichen Sinn am nächsten kommt. Gerichtsstand ist 63225 Langen (Hessen).  
Beschwerden/Streitschlichtung

Unter dem Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> stellt die EU-Kommission eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereit. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit ihrer Online-Bestellung zunächst ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären. Quellen: eRecht24 Disclaimer, eRecht24 Facebook Datenschutzerklärung, Datenschutzerklärung für Google Analytics

Beschwerdeverfahren

Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die du unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> findest.

Zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

Tabea Müller, Westendstr. 20, 63225 Langen

Aufgrund des Kleinunternehmerstatus gem. § 19 UStG erheben wir keine Umsatzsteuer und weisen diese daher auch nicht aus.

Stand: 14.12.2018